

LFI Curriculum

Berufliche und soziale Integration Suchtkranker

Fortbildungsreihe für Mitarbeitende der
ambulanten und stationären Suchthilfe in NRW





Menschen mit einer Suchterkrankung sind häufig von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen und weisen oftmals Brüche in ihren Erwerbsbiografien auf. Die berufliche und gesellschaftliche Teilhabe stellt die Betroffenen vor kaum zu überwindende Hürden und die Mitarbeitenden der Suchthilfe vor hohe Anforderungen.

**Das „LFI Curriculum“ ist eine Fortbildungsreihe,
die wir Ihnen in sechs ganztägigen Modulen
– in einem Zeitraum von 12 Monaten –
an unterschiedlichen Seminarorten in NRW anbieten.**

ZIELE

- Erwerb von Fachinformationen zur Bedeutung der beruflichen und sozialen Integration suchterkrankter Menschen
- Aufgabe und Rolle der Suchthilfe bei der beruflichen und sozialen Integration für Menschen mit einer Suchterkrankung
- Vermittlung von Grundlagen und Finanzierungsmöglichkeiten im SGB II, SGB III, SGB IV und SGB IX (BTHG)
- Gestaltung von kommunalen Kooperationsprozessen und Netzwerken
- Kennenlernen von innovativen Projekten und aktuellen Entwicklungen





ZIELGRUPPE

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Suchthilfe in NRW

REFERIERENDE

Die verschiedenen Themenfelder werden neben den Referierenden unserer Landesfachstelle von weiteren Fachexpert_innen vermittelt.

Aktuelle Informationen

Das „LFI Curriculum“ bieten wir fortlaufend einmal im Jahr an. Informationen zu den Terminen, Veranstaltungsorten und zum Anmeldeverfahren finden Sie auf unserer Homepage unter: **www.lf-integrationundsucht.nrw**



MODUL 1

Einführung – berufliche und soziale Integration für Menschen mit Suchterkrankungen

Inhalte

- Gegenseitiges Kennenlernen der Teilnehmenden und Referierenden
- Vorstellung der Landesfachstelle berufliche und soziale Integration und der Suchtkooperation NRW
- Einführung in das Thema „Berufliche und soziale Integration suchterkrankter Menschen“
- Die Bedeutung von Arbeit und Beschäftigung für Menschen mit Suchterkrankungen
- Arbeitswelt im Wandel
- Welcher Auftrag besteht für die Teilnehmenden im Bereich der erwerbsbezogenen und sozialen Teilhabe für ihr Klientel?



MODUL 2

Netzwerke und Kooperationen gestalten

Inhalte

- Ausprägungen und Strukturmerkmale von Netzwerken
- Reflektion der eigenen institutionellen Netzwerkbeziehungen
- Ziele des Netzwerks für den beruflichen, regionalen Kontext
- Praktische Ausgestaltungen der Schnittstellen von/zu Netzwerkpartner_innen
- Erstellen einer Netzwerklandkarte



MODUL 3

Auswirkungen und Möglichkeiten des Bundesteilhabegesetzes

Inhalte

- Das Bundesteilhabegesetz (BTHG) – Überblick und Schwerpunkte
- Chancen für Menschen mit Suchterkrankungen
- Relevante Regelungen
- Teilhabe- und Gesamtplanverfahren
- Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)



MODUL 4

Leistungen und Möglichkeiten der Jobcenter und Agenturen für Arbeit

Inhalte

- Grundlagen im SGB II und SGB III
- Aufgabe und Organisation der Jobcenter und Agenturen für Arbeit
- Leistungen und Möglichkeiten der Integration suchterkrankter Menschen im SGB II und SGB III
- Möglichkeiten und Beispiele der Kooperation zwischen Suchthilfe und den Jobcentern / Agenturen für Arbeit (Vorstellung von Modellen aus NRW)



MODUL 5

Aufgaben und Leistungen der Deutschen Rentenversicherung

Inhalte

- Aufgabe und Organisationsstruktur der DRV
- Leistungen der DRV
- Reha-Leistungen für Menschen mit Suchterkrankungen
- Aufgabe der Reha-Fachberater_innen
- Vorstellung von Modellvorhaben und neuen Entwicklungen



MODUL 6

Betriebliche Suchthilfe, Eingliederungsmanagement und Betrachtung juristischer Aspekte

Inhalte

- Betriebliche Suchthilfe und Suchtprävention
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) und stufenweise Wiedereingliederung
- Beteiligte Akteure im Betrieb
- Stufenplan und Betriebs- und Dienstvereinbarungen Sucht
- Rechtliche Aspekte zum Thema Suchtmittelkonsum am Arbeitsplatz
- Kündigung bei Suchtmittelkonsum am Arbeitsplatz

Hinweis: Die Reihenfolge der Module kann aus organisatorischen Gründen variieren.



Trägerkooperation:



Caritasverband Paderborn e.V.



IN VIA
Paderborn e.V.

**Landesfachstelle berufliche und soziale
Integration der Suchtkooperation NRW**

Langenohlstraße 2
33098 Paderborn

Telefon: 05251-889-1340

E-Mail: lfi@lfi.nrw

www.lf-integrationundsucht.nrw

Gefördert vom

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

